Bedienungsanleitung M - 75
Rauscharmer Breitband-Empfangsvorverstärker

Dieser hochwertige Vorverstärker verbessert den Empfang von schwachen und verrauschten Eingangssignalen, wobei durch die Verwendung von GaAs-Mikrowellenbauelementen ein sehr hoher Signal/Rauschabstand erzielt wird. Diese spezielle Verstärkertechnik findet auch Anwendung in der Satellitentechnik. Außerdem können Sie mit dem **M-75** ein zu starkes Eingangssignal abschwächen, so daß Ihr Empfänger nicht übersteuert wird.
Achtung! Dieser Vorverstärker hat keine TX/RX-Signalumschaltung und darf deshalb nur an Empfangsgeräten betrieben werden.

Stromversorgung

Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite des **M-75** und legen Sie eine Batterie (9V - Block/6F22) oder einen entsprechenden Akku ein.
Der **M-75** kann auch durch die eingebaute DC-Buchse an einer externen 12V-Stromversorgung betrieben werden, in diesem Fall wird die eingelegte 9V-Batterie automatisch abgeschaltet. **Achtung!** Wird der **M-75** über einen längeren Zeitraum ausschließlich mit externer Stromversorgung betrieben, empfiehlt es sich, die eingelegte Batterie zu entfernen, damit sie nicht auslaufen kann. Zusätzlich sollten die Kontakte des Batterieclips mit Isolierband umwickelt werden, um einen Kontakt mit dem Metallgehäuse zu vermeiden. Wird der **M-75** mit einem 9V-Akkublock betrieben, kann dieser nur **extern** aufgeladen werden. Im **M-75** befindet sich **keine** Ladeelektronik.

Bedienung

Stecken Sie den **M-75** auf die BNC-Antennenbuchse Ihres Empfangsgerätes/Scanners und schließen Sie an die BNC-Buchse des **M-75** eine Antenne an. Schalten Sie den Vorverstärker am Drehschalter ein und wählen Sie am Schiebeschalter den gewünschten Frequenzbereich:
A = 225 - 1500 MHz oder **B** = 108 - 185 MHz oder **C** = 24 - 2150 MHz

Mit dem Drehregler läßt sich stufenlos die gewünschte Verstärkung bzw. Abschwächung einstellen. Der Regelbereich beträgt -10 bis +20 dB, d.h. im Bereich von -10 bis 0 dB findet eine Abschwächung statt, im Bereich von 0 bis +20 dB wird das Eingangssignal entsprechend verstärkt.
Beim Betrieb mit einem breitbandigen Scanner empfehlen sich folgende Einstellungen: Frequenzbereich **C** (24 - 2150 MHz), Verstärkung im Suchlaufbetrieb (Scan) ca. + 6 bis +15dB, abhängig vom jeweiligen HF-Störpegel am Empfangsort. Wollen Sie eine Festfrequenz von z.B. 145 MHz abhören, stellen Sie den Schiebeschalter auf Position **B** (108 - 185 MHz) und stellen Sie am Drehschalter eine möglichst hohe Verstärkung ein.
Es sollten auf jeden Fall unterschiedliche Einstellungen ausprobiert werden, um zu einem optimalen Empfangsergebnis zu kommen.

Technische Daten

Frequenzbereich:	24 - 2150 MHz / 108 - 185 MHz / 225 - 1500 MHz (umschaltbar)
Verstärkung:	- 10 bis + 20 dB
Rauschen:	max.. ca. 1,9 dB
Impedanz:	50 Ohm (Ein- und Ausgang)
Stromversorgung:	9V-Batterie/Akku oder extern 12V Gleichspannung, ca. 45 mA max.

Dieses Gerät entspricht der EG-Richtlinie 89/336/EWG bzw. den Bestimmungen des EMV-Gesetzes vom 09.11.1992 und ist mit dem CE-Symbol gekennzeichnet. Die Anforderungen der o.g. Richtlinie werden eingehalten, sofern das Gerät entsprechend der Bedienungsanleitung benutzt wird. Die Firma Albrecht Electronic GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes entstanden sind.

© Albrecht Electronic GmbH